

Die Autorinnen und Autoren

Thorsten Benkel, Dr. habil., Akademischer Oberrat für Soziologie an der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau. Forschungsschwerpunkte: Wissen, Recht, Körper, Religion.
Thorsten.Benkel@uni-passau.de

Adele Bianco, Prof. Dr., Professorin für Soziologie an der Gabriele d'Annunzio-Universität Chieti-Pescara. Forschungsschwerpunkte: Klassische deutsche soziologische Theorien (insbesondere Simmel und Elias); Arbeitssoziologie; Globalisierung. *adele.bianco@unich.it*

Christoph Egen, Dr., Klinikmanager und Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover sowie Lehrbeauftragter des Instituts für Sonderpädagogik der Gottfried Wilhelm Leibniz-Universität Hannover. Forschungsschwerpunkte: Neue Versorgungsformen, Versorgungsforschung, rehabilitative Versorgungslücken, Soziologie der Behinderung. *Egen.Christoph@mh-hannover.de*

Stefanie Ernst, Prof. Dr., Professorin für Soziologie (Arbeit und Wissen) am Institut für Soziologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Forschungsschwerpunkte: Soziologische Gesellschaftstheorie, Geschlechter- und Diversitätsforschung, Arbeits-, Organisations- und Wissenssoziologie. *stefanie.ernst@uni-muenster.de*

Joachim Fischer, Prof. Dr. habil, Honorarprofessor für Soziologie an der Philosophischen Fakultät der TU Dresden. Forschungsschwerpunkte: Soziologische Theorie, Gesellschaftstheorie, Kulturosoziologie, Stadt- und Architektursoziologie, moderne Philosophische Anthropologie. *Joachim.Fischer@tu-dresden.de*

Peter Fischer, Dr. habil., Privatdozent am Institut für Soziologie der TU Dresden. Forschungsschwerpunkte: Historische und Allgemeine Soziologie, Wissenssoziologie. *peter.fischer1@tu-dresden.de*

Jan Tobias Fuhrmann, M.A., Georg-Christoph-Lichtenberg-Stipendiat des Landes Niedersachsen im MWK-Promotionsprogramm »Gestalten der Zukunft« an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg. Forschungsschwerpunkte: Soziologische Theorie, Soziologie der Zeit, Digitalisierung und Algorithmisierung der Gesellschaft.
jan.fuhrmann1@uni-oldenburg.de

Lutz Hieber, Prof. em. für Soziologie an der Gottfried Wilhelm Leibniz-Universität Hannover. Forschungsschwerpunkte: Zusammenhänge von Naturwissenschaft, Technik und gesellschaftlichem Wandel, neue soziale Bewegungen, Sozialgeschichte der Kunst, Kunst- und Kulturosoziologie. *l.hieber@ish.uni-hannover.de*

Adrian Jitschin, Dr., Vorstand der Norbert-Elias-Stiftung (Amsterdam). Forschungsschwerpunkte: Biografie und Werk von Norbert Elias, Ideen- und Wissenschaftsgeschichte. *Adrian.Jitschin@norbert-elias.com*

Hermann Korte, Prof. em. an der Universität Hamburg. Von 1983 bis 2016 Co-Vorstand der Norbert-Elias-Stiftung zu Amsterdam. Von 1990 bis 2016 gemeinsam mit der Liepman AG in Zürich weltweite Vertretung der literarischen Rechte von Norbert Elias.

Matthias Meitzler, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Forschungsschwerpunkte: Qualitative Methoden, Mediatisierungsforschung, Soziologie des Wissens, des Körpers, der Emotionen, des Alter(n)s und des Todes. *matthias.meitzler@uni-tuebingen.de*

Frederik Peper, B.A., Wissenschaftliche Hilfskraft im DFG-Projekt »Schlafwissen. Zur Wissensgenerierung in Schlaflabor und Sleeptracking« an der Universität Koblenz. Forschungsschwerpunkte: Wissen, Zeit und Technik. *fpeper@uni-koblenz.de*

Dieter Reicher, Dr., assoz. Prof. am Institut für Soziologie der Karl-Franzens-Universität Graz. Forschungsschwerpunkte: Nationalismus, Staatenbildung, Kulturosoziologie und Historische Soziologie. *dieter.reicher@uni-graz.at*

Mirco Spiegel, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Wissenschafts- und Techniksoziologie der Technischen Universität Dortmund. Forschungsschwerpunkte: Künstliche Intelligenz, Technologien des digitalen Weiterlebens. *mirco.spiegel@tu-dortmund.de*

Nico Wettmann, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Koblenz und im DFG-Projekt »Schlafwissen. Zur Wissensgenerierung in Schlaflabor und Sleeptracking«. Forschungsschwerpunkte: Wissen, Körper, Medien und Technologien. *wettmann@uni-koblenz.de*

